

INFO

Überprüfung der künstlerisch-kreativen und künstlerisch-kommunikativen Fähigkeiten

Liebe Studierende,

Sie haben sich zu einem IGP-Studium an der Kunstuniversität Graz angemeldet oder interessieren sich für dieses Studium. Neben der Theorieprüfung müssen Sie im Rahmen des künstlerischen Verfahrens auch zur Überprüfung der künstlerisch-kreativen und künstlerisch-kommunikativen Fähigkeiten antreten. Das ist deshalb von Bedeutung, da die Arbeit als Instrumental(Gesangs)pädagogin/Instrumental(Gesangs)pädagoge (IGP) von Ihnen ein hohes Maß an kreativen und kommunikativen Fähigkeiten verlangt. Dieser Teil der Prüfung wird folgendermaßen

Dauer → 20 Minuten

Kommission → ca. 5 Personen aus dem IGP Bereich (Klassik, Jazz, Volksmusik)

Inhalt → Aufgabenstellungen künstlerisch-kreativ und kommunikativ gestalten und explorieren

→ persönliches Gespräch zur Motivation

Mitzubringen → Das abgegebene Motivationsschreiben und ggf. das eigene Instrument

KÜNSTLERISCH-KREATIV UND KÜNSTLERISCH-KOMMUNIKATIVE AUFGABEN

Jeder Studierende gestaltet aus drei Bereichen (Sprechen, Singen, Instrumental).

Aufgabenbeispiele:

(die Kommission behält sich vor, spontan auf das musikalische Material zu reagieren, indem eine Idee zur Variation, weiteren Gestaltung und Entwicklung des vorgestellten Materials vorgegeben wird)

Singen:

- Der/die Kandidat_in *singt ein Kinder- oder Volkslied*; gerne auch in der Muttersprache oder ein eigenes erfundenes Lied, oder die eigene Biografie, oder etwas anderes vor

Weitere mögliche Gestaltungsvariationen, die von der Kommission erfragt werden können:

- verschiedene musikalische Stilrichtungen wie Arie, Rap, Rezitativ usw.

- verschiedene (Grund)-Emotionen (Freude, Traurigkeit, ...)

- eine bestimmtes Bild oder Kontext wird vorgegeben

Instrument:

- Der/die Kandidat_in spielt ein Kinder- oder Volkslied oder ein eigenes erfundenes Lied, oder die eigene Biografie

Weitere mögliche Gestaltungsvariationen, die von der Kommission erfragt werden können:

- verschiedene musikalische Stilrichtungen (Arie, Rap, Rezitativ, Walzer usw.)
- mit verschiedenen (Grund)-Emotionen musizieren
- Themen für die Vertonung einer Klanggeschichte: z.B. ein Spaziergang bei Wind und Wetter, ein Zoobesuch, eine Urlaubsreise in ein bestimmtes Land, eine Alltagsgeschichte oder ein Dialog zwischen zwei Menschen/Tieren auf dem Bauernhof, Geisterschloss usw.)

Sprechen:

- Darstellung des „heutigen“ Tages; „eingeworfene“ Worte von Seiten der Kommission sollen in die Geschichte spontan „eingebaut“ werden
- Vorgegebene Wörter/Begriffe zu einer fortlaufenden Erzählung gestalten
- die eigene Biografie als Lied/Rap/Opernrezitativ o.ä. vortragen

GESPRÄCH

Den Ausgangspunkt für das Gespräch der Kommission mit dem/der Kandidaten/Kandidatin im Anschluss an die kreativen Aufgaben bildet das Motivationsschreiben. Inhalte können die Biografie, die Motivation und die Reflektion der eigenen künstlerisch-pädagogischen Identifikation sein.

ALLGEMEINE INFOS

- Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen.
- Vorteilhaft sind u.a. Authentizität, Einfallsreichtum, Mut zur Exploration, Originalität.
- Gutes Gelingen!
- Das eigene Instrument mitbringen!